UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - AG Moorforschung 25/Wi12

Universität Greifswald, 24.03.2025 | Bewerbungsfrist: 30.04.2025

Am **Institut für Botanik und Landschaftsökologie**, AG Moorforschung der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung ab **01.07.2025**, befristet bis zum **30.11.2026** (mit der Option auf Verlängerung bis zum 30.06.2028), eine Stelle als teilzeitbeschäftigte*r (65 v. H.)

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Die AG Moorforschung forscht breit zu vielen zentralen Themen der Moorforschung. Neben paläoökologischer Grundlagenforschung, Untersuchungen und Projekten zur nachhaltigen Nutzung von Mooren (Paludikultur) spielen die Erfassung von Kohlenstoff-Umsatz und Treibhausgasaustausch sowie die Synthese der verfügbaren Daten zur Rolle von Mooren und Moorstandorten im Klimasystem der Erde eine bedeutende Rolle. Landschaftsökologische Moorforschung ist im Kern kooperativ und interdisziplinär. Wir verbinden Grundlagenforschung mit Anwendungsbezug und Praxisrelevanz. Die Stärke liegt dabei in der Breite und der Integration der Forschung mit der Umsetzung von Wiedervernässung und Moorrenaturierung.

Ziel des Forschungsvorhabens **MoorPower** ist es, erstmals umfassend die technischen, ökologischen und sozio-ökonomischen Effekte und juristischen Fragen der Kombination von Moorwiedervernässung und Photovoltaik (Moor-PV) zu untersuchen und Handlungsempfehlungen für die konkrete Umsetzung von Moor-/Paludi-PV in Deutschland abzuleiten. Die Universität Greifswald koordiniert das Forschungsvorhaben am Institut für Botanik und Landschaftsökologie, beteiligt sind zudem das Institut für Mikrobiologie, das Institut für Geographie und Geologie, das Zoologische Institut und Museum und das Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS). Verbundpartner sind Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Universität Hohenheim, Johann Heinrich von Thünen-Institut sowie Praxispartner.

Die hier ausgeschriebene Stelle wird den Treibhausgasaustausch von wiedervernässten Niedermooren mit und ohne Freiflächenphotovoltaikanlagen untersuchen. Moore emittieren im entwässerten Zustand große Mengen CO2. Wiedervernässte Moore nehmen bei guter Vegetationsentwicklung CO2 auf und geben CH4 ab. Dabei sind die Effekte stark von Wasserstand und Vegetation abhängig. Wie sich Photvoltaik-Anlagen hier auswirken, ist bislang unbekannt. Methodisch werden Messungen des THG-Austausches mit der Haubenmethode mit Erhebungen zusätzlicher Daten (teilweise auch von Kooperationspartner*innen), wie Wasserstände, Bodenfeuchte, Boden und Lufttemperaturen, DOC und Nährstoffe im Porenwasser usw. kombiniert. Die Stelle ist zur Promotion geeignet.

Arbeitsaufgaben:

- Messung und Analyse des Treibhausgasaustausches auf Standorten mit Moor-PV im Vergleich zum entwässerten Referenzzustand sowie (im Sinne einer Potentialeinschätzung) zu naturnahen Vergleichsflächen des jeweiligen Moortypes
- Planung, Durchführung und Anleitung von THG-Austauschmessungen im Gelände und ggf.

in Experimentalansätzen
- Organisation und Durchführung der Erfassung von Zusatzparametern wie Wasserständen, Temperaturen, Strahlung, wasserchemischen Parametern, etc.
- Regelmäßige Ableitung von THG-Flüssen, Bestimmung von Jahres- und saisonalen Bilanzen sowie Analyse der insgesamt erhobenen Daten zur Verbesserung des Prozessverständnisses der THG-Flüsse bei MoorPV-Anlagen
- Publikation der Ergebnisse in einschlägigen, anerkannten wissenschaftlichen Zeitschriften
- Möglichkeit zur Anfertigung einer Doktorarbeit ist gegeben

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Landschaftsökologie, Biologie, Agrarwissenschaften oder vergleichbar
- Umfassendes Verständnis der Ökologie der Moore
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft, regelmäßig auf den Untersuchungsflächen in Norddeutschland unterwegs zu sein

erwünscht sind:

- Großes Interesse an angewandter Forschung zum Thema Moor/Moorschutz
- Erfahrungen mit Durchführung, Organisation und/oder Analyse von THG-Austauschmessungen
- Selbständige Arbeitsweise mit Hands-On-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie hier.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **25/Wi12** bis zum **30.04.2025** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Botanik und Landschaftsökologie
Herrn Prof. Dr. Gerald Jurasinski
Soldmannstr. 15
17489 Greifswald

gerald.jurasinski@uni-greifswald.de